

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Friedrich Wilhelm Leidemann und Christoph ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm
John, Christoph Samuel**

Tarangambadi, 07.1771-12.1771

Einige Merkwürdigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-485894

Die Götter sahen sich an manchen Orten, vorläufig
 lagten, ob sie gläubten die Engländer würden
 Tauschaur nicht einbekommen, weil alle Götter
 versprochen, dem Könige bei zu stehen u ihn zu
 schützen. Der Gefühls sollte gefragt: Welche
 Götter? Dann Woelajuda Suwami, Kōbala
 Suwami, Tiagarasa Swami u die Mumurtigöl
 der Gefühle - Wo sind dieselben jetzt - Dann. In
 Nagapadnam / wo sie sich zur Eiferzeit wegen
 des Kriegeres gebracht / den Gefühls - bedrückt
 ob das sie können sich ja selbst nicht schützen
 Auf! sie müßten doch nicht alle bedrücken, und
 die Tötung des Satana vermeiden u. sich
 der Göttern zu ihren Göttern u Dämonen wenden.

§ 25.

Einige Mauderwürdigkeiten.

Der ganze November war sehr unruhig. Die
 größte Luft war, wegen Regen zu sagen, sehr
 warm trocken u so das es sich nicht ein mal
 in denselben gesagte. Viele Orte ist dadurch
 sehr ganz verbrannt, viele sehr beschädigt
 worden, was zu noch kamt es in London das
 Krieger wegen viele Gegend, unbeschädigt liegt.

geliebten. Gott wolle in Gnaden Gnade, wege
 nicht nur aller Ansehn, sondern auch aller Ur-
 sache in Verpfändung durch die Kinder des Landes
 da ist, was zu tun! Von dem Frieden, was Tarskauer
 ist, so viel bedacht worden, ist da die Luga-
 landen alle nötigen breche geschehen in eine
 den Thron schon beschloßen, den Könige und
 die die Augen ausgegangen in dem die dasin
 in Ungarnen genannt Generalissimo Ma-
 nosiassen ansehnung zu in das Nababi-
 schen in englische Lager zu begeben, in den einen Frieden
 den zu erbitten, welches auf Zustande gebracht
 worden, auf die von Nabab vorzugeschlagen,
 in von Könige imgegangen Landungungen,
 unter welches die vorzugeschlagen sind, ist der
 König alles dasen Könige gegen die Maravere
 Thronen genannt Land in Gold. reichlich ist
 geben in den Nabab 50 Lack Rupie / ein Lack ist 100000 Rupie
 od. Gulden / bezahlt in darabem noch von
 schickende Worte mit ihren Ländernamen von
 diesem Lande abstrahieren muß, was unter in
 sonderheit die Festung Wallam ist, welche in
 Anfang des Königs zu erst von dem Nabab
 belagert u. erobert wurde. Diese Festung, die
 wegen ihrer Lage dem König von Tarskauer

Thronen
 genannt

Thronen
 genannt

im Jahre 1810, ist so gleich von der Stadt in
Lugländer mit neuen Batterien u. andern Festungs-
werken versehen worden. Durch diesen Krieg
u. Frieden, ist in der Tanschauey ein großer
Armut entstanden, weil der König zu Abtragung
der zu zahlenden Summe eine general Sperrung
auf den ganzen Land belegte. Das will das arme
Volk nicht merken, es sind Zerstörungen, neue
Häuser, was sie sehen, was der König ist, Abgötterei
u. Gold die Götter geben!